

Sicherheitsdatenblatt

Brandschutzimprägnierung

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.3.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Brandschutzimprägnierung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Imprägniermittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: Guardian Protection Products A/S
Adresse: Knudevejen 22
PLZ: 6600
Ort: Vejen
Land: DÄNEMARK
E-Mail: guardian@guardian.dk
Telefon: +45 75471767
Fax: +45 75471787

1.4. Notrufnummer

+45 75 47 17 67 (Guardian)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Aerosol 3;H229

Wesentliche Auswirkungen: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Kann leichte Reizungen von Haut und Augen verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwörter: Achtung

Gefahrenhinweise

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410+412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Zusätzliche Informationen

Enthält 9,9 Massenprozent entzündliche Bestandteile.

2.3. Sonstige Gefahren

Es wurde keine Prüfung zur Bestimmung von PBT und vPvB durchgeführt.
Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

Sicherheitsdatenblatt

Brandschutzimprägnierung

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.3.0

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Kohlenstoffdioxid	124-38-9 204-696-9	5 -< 10 %	12	Press. Gas liq. gas;H280
Ethanol	64-17-5 200-578-6	5 -< 10 %		Flam. Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16.

12 = Der Stoff ist auf der EU-Liste für Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz aufgeführt

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen:** An die frische Luft gehen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken:** Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt:** Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.
- Verbrennungen:** Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.
- Allgemein:** Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann leichte Reizungen von Haut und Augen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln. Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:** Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf. Nicht gezündete Materialien mit Wasser oder Wasserdampf kühlen.
- Ungeeignete Löschmittel:** Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

ACHTUNG! Aerosoldosen können explodieren. Bei Erwärmung erhöht sich der Druck in der Verpackung, so dass diese zerplatzen kann. Bei Brand zersetzt sich das Produkt und kann folgende gefährliche Gasarten bilden: Nitrose Gase/ Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Sicherheitsdatenblatt

Brandschutzimprägnierung

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.3.0

Wenn es gefahrlos möglich ist, Behälter aus dem brandgefährdeten Bereich entfernen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauchgasen - frische Luft aufsuchen. Umluftunabhängiges Atemgerät und chemiebeständige Handschuhe tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Gegen den Wind stehen/Abstand von der Quelle halten. Für ausreichende Belüftung sorgen. Rauchen und offenes Feuer verboten.

Einsatzkräfte: Zusätzlich zu Obigem: Normale Schutzkleidung gemäß EN 469 wird empfohlen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Emission vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Tropf- und Spritzmengen mit einem Tuch aufwischen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Rauchen und offenes Feuer verboten. Das Produkt darf nur in gut belüfteten Räumen und vorzugsweise unter Anlagenlüftung verwendet werden. Zugang zu fließendem Wasser sowie Augenspülflasche sollte sichergestellt sein. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicher lagern, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. Behälter steht unter Druck: Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Lagerklasse gemäß TRGS 510: 2B

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nein.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Spitzenbegrenzung	ppm	mg/m ³	Faser/cm ³	Kommentare	Bemerkung
Kohlenstoffdioxid	-	5000	9100			EU
Ethanol	-	500	960			Y

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

Messmethoden: Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

Sicherheitsdatenblatt

Brandschutzimprägnierung

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.3.0

Rechtsgrundlage: Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900, Ausgabe Januar 2006. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2022. TRGS 910 Risikobezogenes Maßnahmenkonzept für Tätigkeiten mit krebserzeugenden Gefahrstoffen, Ausgabe Februar 2014. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2022.

PNEC

Ethanol, cas-no 64-17-5				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	0,96 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,79 mg/l			
PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung)	2,75 mg/l			
PNEC Boden	0,63 mg/kg dw			
PNEC Sediment (Frischwasser)	3,6 mg/kg			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	580 mg/l			
PNEC Sediment (Meerwasser)	2,9 mg/kg dw			

DNEL - Arbeitnehmer

Ethanol, cas-no 64-17-5					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	343 mg/kg bw/day				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	1900 mg/m ³				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	950 mg/m ³				

DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

Ethanol, cas-no 64-17-5					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	206 mg/kg bw/day				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	950 mg/m ³				

Sicherheitsdatenblatt

Brandschutzimprägnierung

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.3.0

Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	114 mg/m ³				
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	87 mg/kg bw/day				

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Augenschutz gemäß EN 166.

Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz: Bei direktem Hautkontakt Schutzhandschuhe tragen. Art des Materials: Nitrilkautschuk. Die Durchbruchzeit für dieses Produkt ist unbekannt. Handschuhe häufig wechseln. Handschuhe gemäß EN 374.

Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz: Nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Aerosol
Farbe	Klar
Geruch	Schwach
Löslichkeit	Löslich in Folgendem. Wasser.

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Geruchsschwelle	Keine Daten	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	Keine Daten	
Explosionsgrenze	Keine Daten	
Flammpunkt	100 °C	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten	
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten	
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	Keine Daten	
Kinematische Viskosität	Keine Daten	
Viskosität	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Dampfdruck	Keine Daten	
Dichte	Keine Daten	
Relative Dichte	Keine Daten	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte (gesättigte Luft)	Keine Daten	

Sicherheitsdatenblatt

Brandschutzimprägnierung

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.3.0

Partikeleigenschaften	Keine Daten	
-----------------------	-------------	--

9.2. Sonstige Angaben

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
VOC (Flüchtige organische Verbindungen):	5-10%	

Sonstige Information: Nein.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reagiert mit Folgendem: Starke Säuren/ Starke Basen/ Starke Oxidationsmittel/ Starke Reduktionsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen (z. B. Sonnenlicht) fernhalten. Vermeiden Sie Temperaturen >50°C.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren/ Starke Basen/ Starke Oxidationsmittel/ Starke Reduktionsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand oder starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und kann folgende gefährliche Gasarten bilden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid/ Nitrose Gase.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - oral:

Ethanol, cas-no 64-17-5

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		10470 mg/kg			

Sprühnebel im Mund kann zu Reizungen der Schleimhäute in Mund und Rachen führen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht für alle Stoffe verfügbar

Akute Toxizität - dermal:

Ethanol, cas-no 64-17-5

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 17100 mg/kg			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht für alle Stoffe verfügbar

Akute Toxizität - inhalativ:

Kohlenstoffdioxid, cas-no 124-38-9

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50	0,5h	470000 ppm			

Ethanol, cas-no 64-17-5

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle

Sicherheitsdatenblatt

Brandschutzimprägnierung

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.3.0

Ratte	LC50		124,7 mg/l			
-------	------	--	------------	--	--	--

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht für alle Stoffe verfügbar

Ätzend/reizend für die Haut: Kann leichte Reizungen verursachen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Vorübergehende Reizung. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Keimzellmutagenität: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Krebserzeugende Eigenschaften: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Reproduktionstoxizität: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Einmalige STOT-Exposition: Das Produkt enthält geringe Mengen organischer Lösungsmittel. Beim Bearbeiten großer Flächen in schlecht belüfteten Räumen können die Dämpfe Kopfschmerz und Schwindelgefühl hervorrufen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Wiederholte STOT-Exposition: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Aspirationsgefahr: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

Andere toxikologische Eigenschaften: Nicht bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ethanol, cas-no 64-17-5

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Fische	Artenname nicht angegeben		96hLC50	1100 mg/l			
Krustentiere	Artenname nicht angegeben		48hLC50	9268 - 14221 mg/l			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Ethanol, cas-no 64-17-5

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle

Sicherheitsdatenblatt

Brandschutzimprägnierung

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.3.0

					Leicht biologisch abbaubar.		
--	--	--	--	--	-----------------------------	--	--

Testdaten sind nicht für alle Stoffe verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kohlenstoffdioxid, cas-no 124-38-9

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
			Log Pow	0,83	Keine Bioakkumulation erwartet.		

Keine Bioakkumulation erwartet. Testdaten sind nicht erhältlich.

12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es wurde keine Prüfung durchgeführt.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht bekannt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Unnötige Emission vermeiden. Aerosol-Dosen nicht in den Hausmüll geben, selbst wenn sie vollständig entleert sind. Die Spraydosen müssen über eine Schadstoffsammelstelle mit folgenden Eigenschaften entsorgt werden.

Abfallkategorien: Spraydosen: AVV-Schlüssel: 16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen). Abwischlappen mit organischen Lösemitteln: AVV-Schlüssel: 15 02 02 Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:		14.5. Umweltgefahren:	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
14.3. Transportgefahrenklassen:	2.2		
Gefahrenkennzeichnung(en):			
Gefahrennummer:		Tunnelbeschränkungscode	E

Binnenschifftransport (ADN)

Sicherheitsdatenblatt

Brandschutzimprägnierung

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.3.0

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AEROSOLS	14.5. Umweltgefahren:	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
14.3. Transportgefahrenklassen: Gefahrenkennzeichnung(en):	2.2		
Transport in Tankbehältern:	-		

Seefracht (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AEROSOLS	14.5. Umweltgefahren:	Bei diesem Mittel handelt es sich nicht um ein Marine Pollutant (MP).
14.3. Transportgefahrenklassen: Gefahrenkennzeichnung(en):	2.2	Name(n) umweltgefährlicher Stoffe:	
EmS:		IMDG Code segregation group:	

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AEROSOLS	14.5. Umweltgefahren:	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
14.3. Transportgefahrenklassen: Gefahrenkennzeichnung(en):	2.2		

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nein.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sondervorschriften:	Umfasst von: Jugendarbeitsschutzgesetz. Jugendliche dürfen hiermit nur beschäftigt werden; wenn dies zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich, der Luftgrenzwert unterschritten und die Aufsicht durch einen Fachkundigen sowie betriebsärztliche oder sicherheitstechnische Betreuung gewährleistet ist. Störfallverordnung: Nicht umfasst.
Wassergefährdungsklasse:	WGK = 1 (Schwach wassergefährdend)
Technische Regeln für	Keine

Sicherheitsdatenblatt

Brandschutzimprägnierung

Ersetzt Version vom: 06.04.2021

Überarbeitet am: 01.07.2022
Version: 2.3.0

Gefahrstoffe (TRGS):

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Sonstige Information: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
2.3.0	01.07.2022	Bureau Veritas HSE/SUJ	2,3,8,9,11,12,16

Abkürzungen:
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative
 STOT: Specific Target Organ Toxicity
 DNEL: Derived No Effect Level
 PNEC: Predicted No Effect Concentration

Sonstige Information: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

Trainingsrat: Eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts ist eine Voraussetzung.

Einstufungsmethode: Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile.

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
 H280 Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

SDB ist erstellt durch

Firma: Bureau Veritas HSE Denmark A/S
 Adresse: Oldenborggade 25-31
 PLZ: 7000
 Ort: Fredericia
 Land: DÄNEMARK
 E-Mail: infohse@bureauveritas.com
 Telefon: +45 77 31 10 00
 Homepage: www.bureauveritas.dk

Land: DE